

Agnes Derjanecz

Das Motiv des Doppelgängers in der deutschen Romantik und im russischen Realismus

(Hoffmann, Chamisso, Dostojewskij)

Magisterarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832415389

Agnes Derjanecz

Das Motiv des Doppelgängers in der deutschen Romantik und im russischen Realismus

(Hoffmann, Chamisso, Dostojewskij)

Agnes Derjanecz

Das Motiv des Doppelgängers in der deutschen Romantik und im russischen Realismus

(Hoffmann, Chamisso, Dostojewskij)

**Magisterarbeit
an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
August 1998 Abgabe**



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1538

Derjanecz, Agnes: Das Motiv des Doppelgängers in der deutschen Romantik und im russischen Realismus: (Hoffmann, Chamisso, Dostojewskij) / Agnes Derjanecz - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999
Zugl.: Heidelberg, Universität, Magister, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Begriffsklärung	4
3 Der Jungsche Schatten	6
4 Adelbert von Chamissos Held ohne Schatten	
4.1 Das Schattenmotiv in der Forschungsliteratur	8
4.2 Das Symbol des Schattens: Schattenvorstellungen	12
4.3 Peter Schlemihls Schatten	13
4.4 Schlemihls Persönlichkeit vor dem Schattenverkauf	16
4.5 Schlemihls Schattenlosigkeit	18
4.6 Herr Johns Welt: Geld und Schein	19
4.7 Die Ambivalenz des Schattensymbols bei Chamisso	21
4.8 Mina und Bendel als Vertreter echter menschlichen Werte	22
4.9 Der eigentliche Teufelspakt	24
4.10 Schlemihls Versöhnung mit seinem Schicksal - der Weg in die soziale Isolation	25
4.11 Parallelen zu <i>Adelberts Fabel</i>	28
4.12 Aufklärerische, romantische und realistische Züge der Novelle	29
4.13 Die literarische Rezeption	31
5 E. T. A. Hoffmanns Doppelgänger	
5.1 Einführung	32
5.2 Das Spiegelbild als Indiz der Ich-Spaltung	33
5.3 <i>Die Abenteuer der Silvesternacht</i>	36

5.4 Die Figur des Enthusiasten	38
5.5 <i>Die Geschichte vom verlorenen Spiegelbild</i>	39
5.5.6 Giulietta bzw. Julie im Kontrast zur frommen Hausfrau	42
5.5.7 Die Verwandtschaft der drei Figuren - zur Struktur der <i>Abenteuer</i>	44
5.5.3 Über die Nähe zu Chamissos <i>Schlemihl</i>	48
5.5.4 Realismus und Märchenhaftigkeit	50
6 Fjodor Dostojewskij: <i>Der Doppelgänger</i>	
6.1 Einführung	52
6.2 Inhaltsangabe	53
6.3 Die verschiedenen Interpretationen des Romans	54
6.4 Bruch mit der literarischen Tradition	55
6.5 Goljadkin vor dem Erscheinen des Doppelgängers	57
6.6 Das erwünschte und verwünschte Ich	59
6.7 Zwischen Halluzination und Realität	60
6.8 Original und Kopie	62
7 Ein Schlußwort als Zusammenfassung	63
Literaturverzeichnis	67